

17.01.2023, 19h im digitalen Meetingraum bei Zoom

Anwesend: Anne Fuentes, Ulla Pauli, Josef Schäfers, Pia Quadt (Protokoll), Bernadette Jochens, Kirsten Heinen, Attila Gümüs, Dr. Barbara Steinrück, Johanna Wellie

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Begrüßung durch die neuen Sprecherinnen des Ausschusses: Anne Fuentes, aktives Mitglied in der Kölner Gruppe von Slow Food Deutschland e.V. und Ulla Pauli, Lehrerin an der Offenen Schule Köln. Stellvertretender Sprecher und Mitorganisator von „Offener Kochtopf“ ist Josef Schäfers.

2. Aktuelles aus der Aktionsgruppe „Gemeinschaftsverpflegung in Kölner Schulen“

In der letzten Ausschusssitzung kam der Vorschlag zur Gründung der Aktionsgruppe „Gemeinschaftsverpflegung in Kölner Schulen“, um auf Missstände in Kölner Schulmensen und insbesondere an der Gesamtschule Köln-Hohlweide, hinzuweisen. Die Aktionsgruppe wurde nun gegründet. Mitglieder der Aktionsgruppe sind Nicolin Gabrysch, Ulla Pauli und Josef Schäfers. Die Mensa liegt nach wie vor brach. Der Mensaausschuss und die Aktionsgruppe sind bereit, warten jedoch auf eine Rückmeldung der Stadt Köln, um ihr Vorhaben umzusetzen. In einem nächsten Treffen der Aktionsgruppe soll besprochen werden, wie weiter vorgegangen werden soll.

3. Projektfolgeantrag StErn-Kita – ein Update

1. Allgemeines aus StErn-Kita: das Projekt befindet sich in der Endphase. Nach der kostenneutralen Verlängerung des Projekts bis Ende März 2023, soll das Modell Konzept der Stadt Köln überreicht werden. Dies wird im Rahmen der Veranstaltung des Ernährungsrats am 10. März 2023 geschehen, bei der ein Vertreter der Stadt Köln zu Gast sein wird.

1.1. Zum Abschluss des Projekts wird außerdem ein Kochbuch erscheinen, das sich besonders an Erzieher:innen und Hauswirtschaftskräfte in Kitas richtet. Insgesamt sollen 24 Rezepte, Gemüsesteckbriefe und Infoblätter zu Themen der Nachhaltigkeit und Ernährungsbildung auf die zwölf Kalendermonate aufgeteilt werden. Die Hälfte der Rezepte stammt aus den Kitas selbst. Es wurde vorgeschlagen, die Kitas zu fragen, warum es das Lieblingsrezept der Kinder ist. Eine Inspiration dazu gibt es von der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung in Bayern:

<https://www.kita-schulverpflegung.bayern.de/arbeitshilfen/228074/index.php>

Die anderen Rezepte werden von weiteren Beteiligten des Projekts und des Ernährungsrats stammen.

Eine Anlaufstelle für den Druck des Kochbuchs ist CariPrint – die Druckerei der Caritas Wertarbeit in Ossendorf.

1.2. Außerdem erreichen den Ernährungsrat im Rahmen des Projekts immer wieder Fragen nach Informationen und Tipps zu dem Projekt und nach dem Vorgehen und der

Umsetzung eines solchen Projekts in anderen Regionen. Deshalb soll ein Beratungsangebot geschaffen werden.

2. Projektfolgeantrag: Derzeit wird an einem Projektantrag für ein neues Projekt gearbeitet. Der Antrag wird in Kürze bei der Förderstelle „Stiftung Umwelt und Entwicklung“ (SUE) eingereicht. Zeitlich ist das Projekt für zwei Jahre angedacht, idealerweise mit einem zeitnahen Beginn. Hauptziele des Projekts sind:
 - Die Ausweitung auf andere Einrichtungen der Jugendarbeit, idealerweise über die Trägerebene (z.B. SKM, Diakonie, Stadt Köln im Bereich Ernährungsbildung).
 - Ernährungsbildung bereits in der Ausbildung zum Erzieher und zur Erzieherin etablieren, z.B. in Form von Blockseminaren. So kann Ernährungsbildung systematisch ins Curriculum von Berufskollegs aufgenommen werden.
 - Die Fortbildungsmöglichkeiten für Hauswirtschaftskräften in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendbildung erhöhen, damit sie kompetent für das Themenfeld Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung sensibilisiert und fortgebildet sind.

4. Bericht aus der Sitzung des Vorstands des Ernährungsrates

1. Im Frühjahr gibt es die 1. Bundesweite Vernetzung von Ernährungsräten. Bei der Veranstaltung am 10. Und 11. März 2023, die der Ernährungsrat Köln veranstaltet, soll die Gründung des Bundesnetzwerks erfolgen.
2. Zur Landesweiten Vernetzung der Ernährungsräte gab es bereits im November ein Treffen, ein weiteres Treffen ist für den 30. Januar 2023 geplant. Dabei wird es besonders um inhaltliche und strukturelle Fragen gehen.
3. Ausschussübergreifende AG für Bildungskampagne: digitale Kampagne mit Informations“häppchen“ zu verschiedenen Themen des Ernährungsrats: z.B. Fleischkonsum, was heißt eigentlich Ernährungsdemokratie etc. Allerdings ist es fraglich, ob das mit den bestehenden Kapazitäten des Ernährungsrats machbar ist. Wer die Zielgruppe der Kampagne ist, muss noch konkretisiert werden. Generell muss sich erst darauf geeinigt werden, ob eine solche Kampagne überhaupt umgesetzt wird.
4. Großmarkt – Diskussion: Der Kölner Großmarkt ist geschlossen. Es soll überlegt werden, wo und in welcher Form ein neuer Großmarkt eröffnet werden soll. Beispielsweise als Food Hub in der Stadt eingebettet. Generell besteht die Frage, ob es eine strukturelle Veränderung von Großmärkten in Großstädten wie Köln bedarf.

5. Aktuelles zum „Offenen Kochtopf“

Das Team des „Offenen Kochtopfs“ trifft sich am kommenden Montag, den 23. Januar 2023 mit Tobias Kempf vom Bürgerzentrum Deutz. Ziel des Treffens ist es zu überlegen, wie der Offene Kochtopf umgestaltet werden kann, um die Teilnehmendenzahl zu erhöhen. Eine Zusammenarbeit mit dem Bürgerzentrum in Deutz wird in Betracht gezogen, da dieses den direkten Kontakt zu den Menschen vor Ort hat. Insgesamt sind fünf bis sechs Termine für den Offenen Kochtopf in 2023 angedacht – möglicherweise wieder in Kooperation mit dem Linoclub und anderen Einrichtungen.

6. Bericht über die Klausurtagung des Vorstands

Die Klausurtagung des Ernährungsrats findet am 2. Und 3. Februar 2023 im Seminarhaus Rhine River in Leverkusen statt. Das Team und der Gesamtvorstand reflektieren dabei die Arbeit des Ernährungsrats. Es stehen einige Diskussionspunkte auf der Themenliste. Der

Ausschuss GV & EB wünscht sich die Aufnahme des Themas der verbindenden Bildungskampagne (siehe Punkt 4) in die Themenliste für Klausur.

Hinweise zu kommenden Terminen

- Am kommenden Montag, den **23. Januar 2023** ist die Grüne Landtagsabgeordnete aus Köln, Eileen Woestmann im Büro des Ernährungsrats. Ihre politischen Schwerpunkte sind Kinder, Jugendliche und Bildung. In der nächsten Ausschusssitzung wird u.a. Anne Fuentes von dem Treffen berichten.